

WOHNGRUPPE FÜR ÄLTERE PSYCHISCH KRANKE MENSCHEN



Blick in den Wohn- und Gemeinschaftsraum

KONTAKT

WOHNGRUPPE FÜR ÄLTERE PSYCHISCH KRANKE MENSCHEN

Wohngruppe Fackenburger Allee 32a
23556 Lübeck
Telefon 0451 4809952
Fax 0451 4809953
(10 Plätze)

Wohngruppe Curtiusstraße 29
23568 Lübeck
Telefon 0451 5027620
Fax 0451 5026983
(6 Plätze)

Ansprechpartnerin: Petra Mezulat
wohngruppe-aeltere@diebruecke-luebeck.de



BITTE INFORMIEREN SIE SICH AUCH AUF UNSERER HOMEPAGE

www.diebruecke-luebeck.de

TRÄGER

DIE BRÜCKE gGmbH · Engelsgrube 47 · 23552 Lübeck
Tel.: 0451 14008-0 · Fax: 0451 14008-40
Geschäftsführer: Dirk Wäcken, Dipl.- Betriebswirt · HRB 1326



WOHNGRUPPE FÜR ÄLTERE PSYCHISCH KRANKE MENSCHEN

DIE EINRICHTUNG

Die Brücke hat mit dieser alternativen Wohnform für ältere psychisch kranken Menschen ein Angebot geschaffen, welches von den traditionellen psychiatrischen Institutionen bisher nicht oder nur begrenzt versorgt wurden.

In überschaubaren Wohngruppen mit derzeit insgesamt 16 Plätzen (6 und 10 Plätze) können den psychisch kranken älteren Menschen ein Höchstmaß an Individualität und Selbstständigkeit ermöglicht werden. Dabei steht im Mittelpunkt, den Tages- und Wochenablauf gemeinsam aktiv zu gestalten. Die Förderung und Unterstützung der individuellen vorhandenen Ressourcen jedes Einzelnen werden hierbei insbesondere berücksichtigt und gestärkt. Die Menschen sollen ein Stück Verantwortung für sich selbst und ihr direktes Umfeld wieder übernehmen. Gleichzeitig werden vorhandene Defizite in der Lebensgestaltung durch professionelle MitarbeiterInnen aufgefangen.

Neben der aktiven Teilnahme am Gruppengeschehen bleibt genügend Raum für die Privatsphäre. Jeder kann selbst mitentscheiden, in welchem Maß er die angebotenen Hilfen und Betreuung in Anspruch nimmt. Durch die aktive Mitgestaltung jedes Einzelnen wird das Selbstwertgefühl/Selbstbewusstsein gestärkt.

Durch diese Wohnform, wird es gerade älteren psychisch kranken Menschen ermöglicht, die es zu Hause nicht mehr allein schaffen, die Unterbringung in Alten- und Pflegeheimen hinauszuzögern bzw. zu ersparen.

ZIELE UND INHALTE

Die Wohngruppen haben ein verbindlich vereinbartes Angebot. Es orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Wohngruppenbewohner. Die individuellen angestrebten Ziele werden gemeinsam erarbeitet, festgelegt und in regelmäßigen Abständen überprüft und ggf. korrigiert. Das Angebot gewährt eine umfassende Tages- und Wochenstrukturierung und beinhaltet u.a. folgende Schwerpunkte:

- Stärken des Gemeinschaftsgefühls durch aktive Teilnahme im Alltag (gemeinsames Kochen, Einkauf, Haushaltsführung, Freizeitgestaltung etc.)
- Unter Einsetzung vorhandener aber auch verdeckter Ressourcen wird die selbständige Lebensführung erhalten, gestärkt bzw. wieder ermöglicht
- Selbstsicherheitstraining in unterschiedlichster Form und Inhalt innerhalb und außerhalb der Wohngruppe
- Schaffung einer geregelten Tages- und Wochenstrukturierung
- Kontakt zu sich selbst und anderen aufnehmen und pflegen
- Auseinandersetzung mit der Erkrankung selbst (Hilfe zur Selbsthilfe)
- Einzel- und Gruppenangebote / Gespräche
- Betreuung, Begleitung und Unterstützung in Krisensituationen
- Begleitung und Durchführung von gemeinsamen Freizeitaktivitäten
- regelmäßige Treffpunkte im eigenem Haus auch mit Menschen außerhalb der Einrichtung
- unterschiedlichste Veranstaltungen zu eigenen wichtigen Themen im Alter
- Vermeidung eines Heimaufenthaltes

DIE ZIELGRUPPE

Das Angebot der Wohngruppen richtet sich an ältere chronisch psychisch Erkrankte in der Regel ab dem sechzigsten Lebensjahr, genauso wie an Menschen in einer akuten Krise.

DIE AUFNAHME

Aufgenommen werden in der Regel Frauen und Männer ab dem 60zigsten Lebensjahr. Durch ein Aufnahmeverfahren entscheiden der Betroffene selbst, die Angehörigen und das Team über den Einzug in eine Wohngruppe.

DIE KOSTEN

Die Betreuungskosten der teilstationären Einrichtung werden bei Vorliegen der Voraussetzungen von einem örtlichen Sozialhilfeträger im Rahmen der Eingliederungshilfe nach §53/55 SGB XII übernommen, in Ausnahmesituationen von den Betroffenen teilweise selbst. Die Kosten für Miete und dem Lebensunterhalt müssen aus eigenen Einkommen aufgebracht werden oder bei einem Sozialhilfeträger beantragt werden.

DAS TEAM

Die Betreuung erfolgt durch ein geleitetes multiprofessionelles Team, bestehend aus sozialpädagogischen, ergotherapeutischen und hauswirtschaftlichen Fachkräften, welche durch Zivildienstleistende und PraktikantInnen unterstützt werden. Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen, sowie laufende Supervision sind eine Selbstverständlichkeit unserer Arbeit.